

## „Guter Name in Misskredit“

**SPENDEN** Diakonie warnt vor illegalen Sammlungen / Keine Ansprachen in der Fußgängerzone / Direkte Kontaktaufnahme

**GIESSEN** (red). An jedem Wochenende – aber auch an Werktagen – sind sie wieder unterwegs: Spendensammler, die angeblich für die Tafel oder die Bahnmissionsmission Spenden sammeln. Sie verkaufen Rosen für einen Stückpreis von mindestens fünf Euro, sind mit Kinderwagen unterwegs und wollen den Eindruck erwecken, dass sie für die Einrichtungen des Diakonischen Werkes Gießen unterwegs sind.

Wie Holger Claes, der Leiter des Diakonischen Werkes Gießen, mitteilt, ist immer wieder versucht worden, mit Unterstützung des Ordnungsamtes oder der Polizei dies zu unterbinden. Es seien organisierte Gruppen, die nach Gießen kämen und sehr schnell



Holger Claes

ausdrücklich darauf hin, dass eine solche Spendensammlung weder von der Gießener Tafel, noch von der Bahnmissionsmission oder auch von anderen in der Stadt tätigen sozialen Einrichtungen

auch wieder weg seien. Wie in verschiedenen Kontakten bestätigt, öffneten viele Menschen auch ihren Geldbeutel, weil sie glauben, ein gutes Werk zu tun, wie es in einer Mitteilung der Diakonie heißt. Claes weist

gen durchgeführt wird. Die Bahnmissionsmission sammelt regelmäßig auf dem Bahnhof zu festgelegten und mit der Bahn AG abgestimmten Terminen für ihre Arbeit. Dabei sind die Mitarbeiterinnen unterwegs mit ihrer Bahnmissionsmissionjacke und deutlich erkennbar haben alle ihren Ausweis sowie die Sammelgenehmigung dabei, um sich auszuweisen. Claes weist weiter darauf hin, dass die Gießener Tafel grundsätzlich nicht auf der Straße sammelt und auch keine Ansprachen in Lokalen oder in Fußgängerzonen hält.

Holger Claes macht ebenso wie die Leiterin der Bahnmissionsmission, Christine Wessely, darauf aufmerksam, dass es besonders ärgerlich ist, dass „der der

gute Name dieser beiden in Gießen fest etablierten sozialen Einrichtungen damit auch in Misskredit gebracht wird“. Claes und Wessely bitten Personen, die die Arbeit unterstützen wollen, sich direkt mit dem Diakonischen Werk in Verbindung zu setzen.

Spenden sind jederzeit möglich über das Konto bei der Sparkasse 200513508, BLZ 51350025 oder bei der Volksbank Gießen, 45425606, BLZ 51390000. Mit einem Hinweis auf den Verwendungszweck ist garantiert, dass diese Spenden auch ausschließlich an die jeweilige soziale Einrichtung gehen. Für Rückfragen steht Holger Claes zur Verfügung unter Telefon 0641/93228-21. Foto: Archiv